

Information zum Umgang mit dem Coronavirus

**Sehr geehrte Patient/innen,
sehr geehrte Besucher/innen,
sehr geehrte Damen und Herren,**

seit Januar verbreitet sich weltweit das neue Virus COVID-19, auch Coronavirus genannt. Um eine Weiterverbreitung in Deutschland zu verhindern, ist es wichtig, Fälle früh zu erkennen, sie zu isolieren und Hygienemaßnahmen konsequent einzuhalten.

Welche Krankheitszeichen werden durch das neuartige Coronavirus ausgelöst?

Eine Infektion kann zu grippeähnlichen Symptomen wie Husten, Schnupfen, Halsschmerzen, Fieber und Muskel-/Gliederschmerzen führen, einige Betroffene leiden auch an Durchfall. Vor allem bei Patienten mit vorgeschädigter Lunge, bei immungeschwächten sowie älteren Personen kann das Virus eine Lungenentzündung auslösen und einen schwereren Verlauf nehmen.

Wie erfolgt die Übertragung?

Das neuartige Coronavirus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion. Dies kann direkt durch von Mensch-zu-Mensch über die Schleimhäute der Atemwege geschehen oder auch indirekt über Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut sowie die Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden. Es wurden auch Fälle bekannt, in denen sich Personen bei Betroffenen angesteckt haben, die nur leichte oder unspezifische Symptome gezeigt hatten.

Derzeit wird davon ausgegangen, dass die Inkubationszeit bis zu 14 Tagen beträgt.

Wie kann ich mich schützen?

Wie bei Influenza und anderen akuten Atemwegserkrankungen schützen eine gute Handhygiene, Husten- und Nies-Etikette sowie Abstand zu Erkrankten. Diese Maßnahmen sind derzeit auch in Anbetracht der Grippewelle angeraten.

Die wichtigsten Hygieneregeln:

- **Hände waschen.** Die Hände sind die häufigsten Überträger von ansteckenden Infektionskrankheiten. Deshalb: Hände regelmäßig und gründlich (mindestens 20 bis 30 Sekunden) waschen, danach sorgfältig abtrocknen. Wichtiger als die Wassertemperatur sind die Dauer des Händewaschens und das gründliche Einseifen der Hände.
- **Husten- und Niesetikette beachten.** Einfache Hygieneregeln schützen andere vor Ansteckung: Beim Niesen und Husten nicht die Hand vor Mund und Nase halten, sondern in die Armbeuge oder noch besser in ein Taschentuch niesen und husten. Mindestens einen Meter Abstand von anderen Personen halten und sich wegrehen. Danach gründlich die Hände waschen.
- **Abstand zu erkrankten Menschen halten.** Enge Körperkontakte vermeiden, nach dem Kontakt zu Erkrankten gründlich die Hände waschen und im Krankheitsfall auf das Händeschütteln verzichten.

Was tun im Verdachtsfall?

- Wenn Sie in Sorge sind, dass Sie sich mit dem neuartigen Coronavirus angesteckt haben könnten, kontaktieren Sie bitte Ihren Hausarzt oder Facharzt (am Wochenende oder abends beim Notdienst unter der Telefonnummer 116117).
- Personen, die (unabhängig von einer Reise) einen persönlichen Kontakt zu einer Person hatten, bei der das neuartige Virus SARS-CoV-2 im Labor nachgewiesen wurde, sollten sich unverzüglich und unabhängig von Symptomen mit dem zuständigen Gesundheitsamt (<https://www.landkreis-rottweil.de/de/Landratsamt/aemter-Organigramm/Gesundheitsamt/Corona-Virus>) in Verbindung setzen.

Information zum Umgang mit dem Coronavirus

- Personen, die sich in einem vom Robert Koch-Institut ausgewiesenen Risikogebiet (https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.html) aufgehalten haben, sollten – unabhängig von Symptomen – unnötige Kontakte vermeiden und nach Möglichkeit zu Hause bleiben. Beim Auftreten von akuten respiratorischen Symptomen sollten sie die Hust- und Niesetikette sowie eine gute Händehygiene beachten und, nach telefonischer Voranmeldung mit Hinweis auf die Reise, einen Arzt aufsuchen.
- Für Reisende aus Regionen, in denen COVID-19-Fälle vorkommen, die aber keine Risikogebiete sind, gilt: Wenn Sie innerhalb von 14 Tagen nach Rückreise Fieber, Husten oder Atemnot entwickeln, sollten Sie - nach telefonischer Anmeldung und mit Hinweis auf die Reise – einen Arzt aufsuchen. Zudem sollten sie unnötige Kontakte vermeiden, nach Möglichkeit zu Hause bleiben, die Husten- und Niesetikette sowie eine gute Händehygiene beachten.
- Für Reisende aus China gilt seit dem 15.02.2020 ein besonderes Verfahren: <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/presse/pressemitteilungen/2020/1-quartal/empfehlung-eu-gesundheitsministerrat.html>

Ihre Klinikleitung